Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 12

Artikel: Architektenhaus in Lauttasaari bei Helsinki = Maison d'un architecte à Lauttasaari près de Helsinki = An architect's house at Lauttasaari near Helsinki

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-331347

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

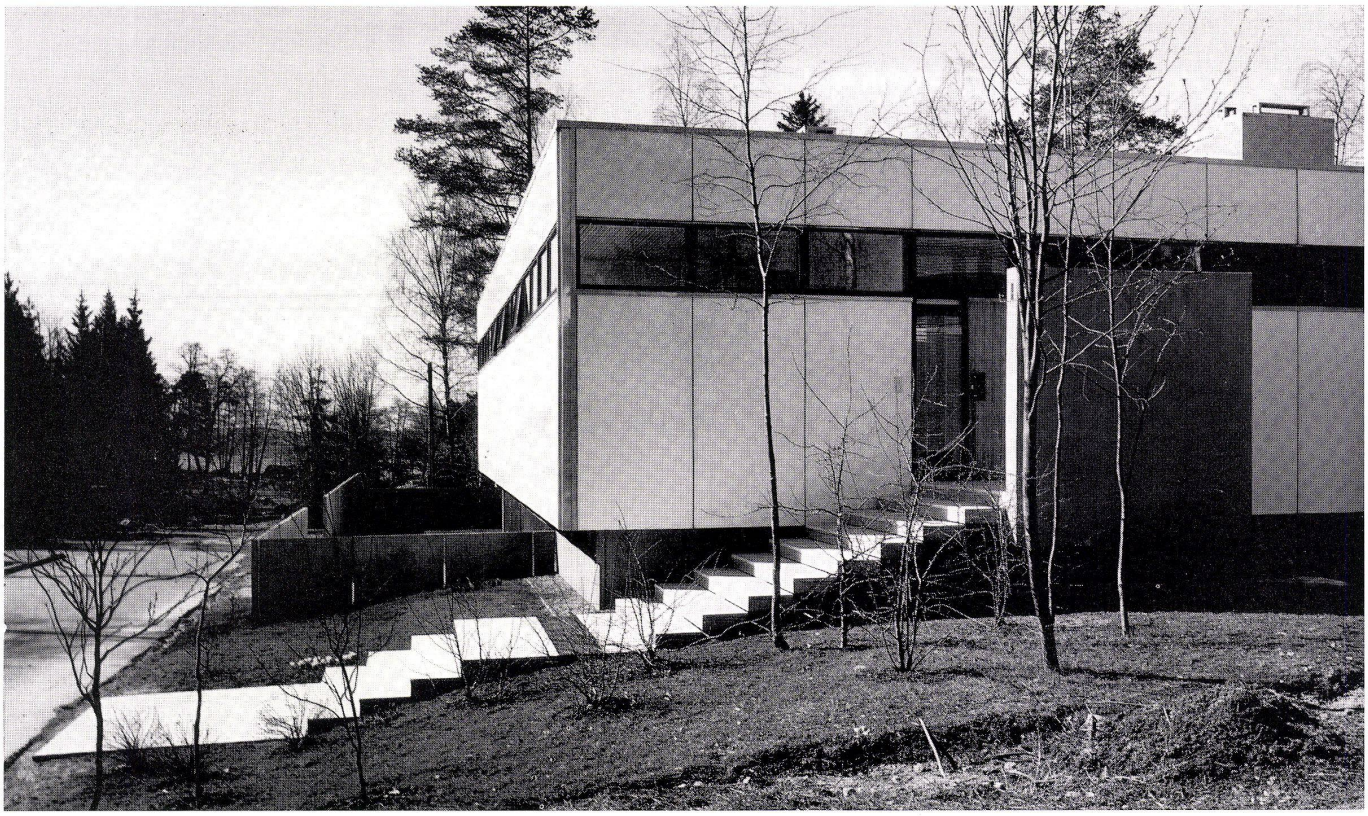
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Toivo Korhonen, Jaakko Laapotti, Helsinki

Architektenhaus in Lauttasaari bei Helsinki

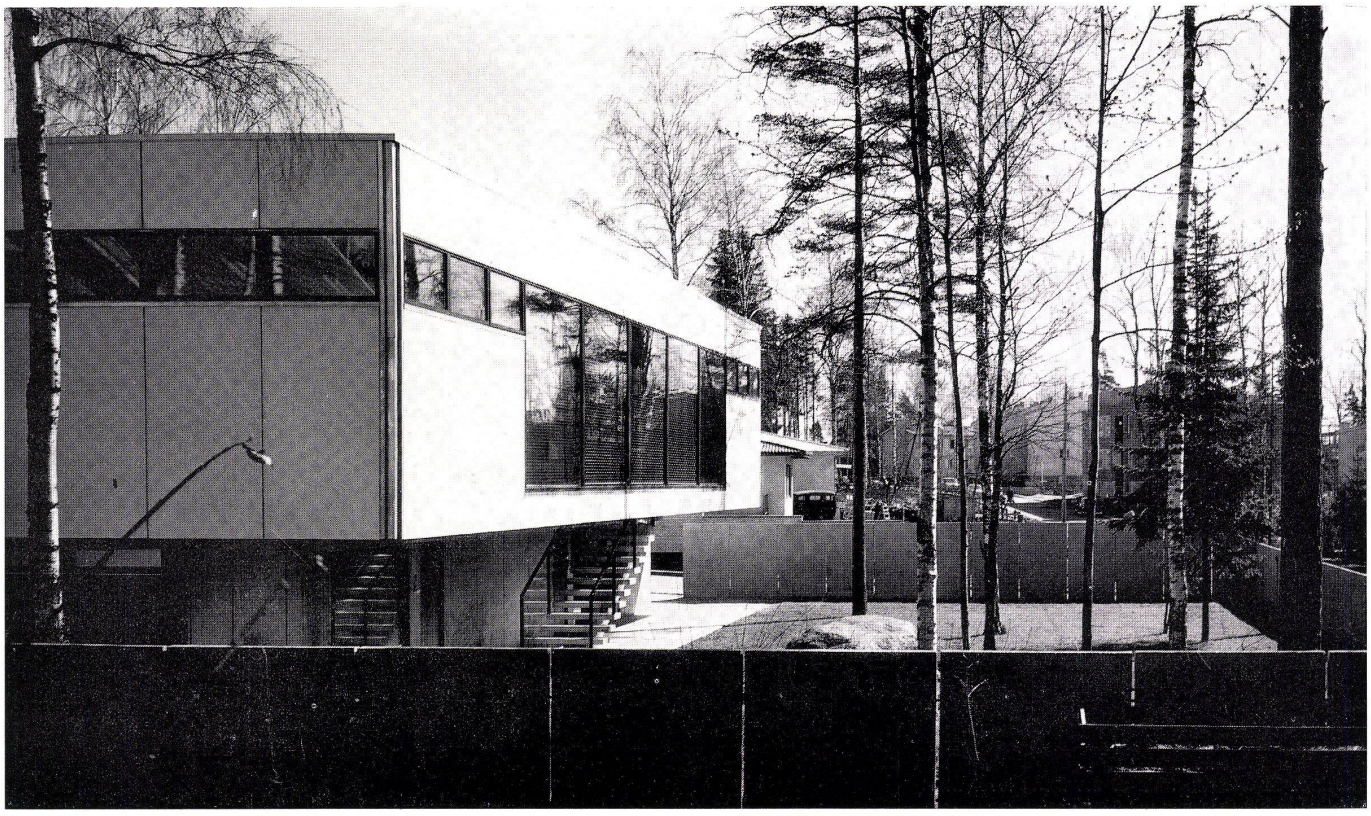
Maison d'un architecte à Lauttasaari près de Helsinki

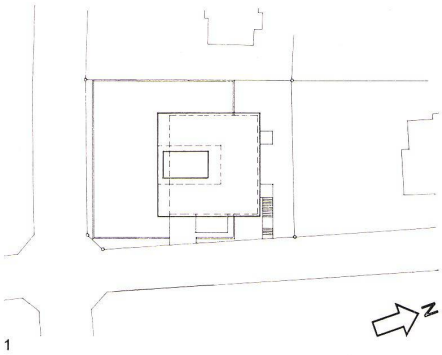
An Architect's House at Lauttasaari near Helsinki

Planung 1959, Baubeendigung Mai 1960

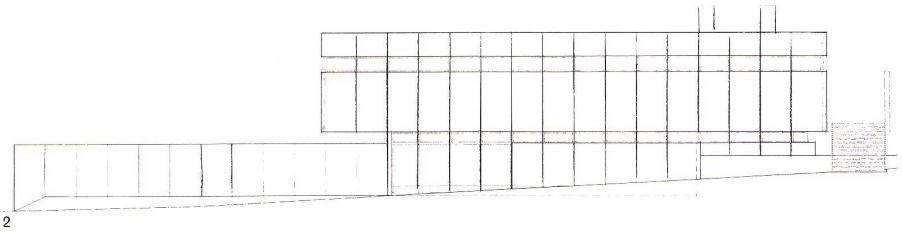
Hauseingang an der Nordseite.
Entrée du côté nord.
Main entrance on the north side.

Südwestecke und Südfassade mit Treppe aus dem Erdgeschoß in den Südgarten.
Angle sud-ouest et façade sud avec l'escalier menant du rez-de-chaussée vers le jardin au sud.
South-west corner and south elevation with stairs from ground floor to the south garden.





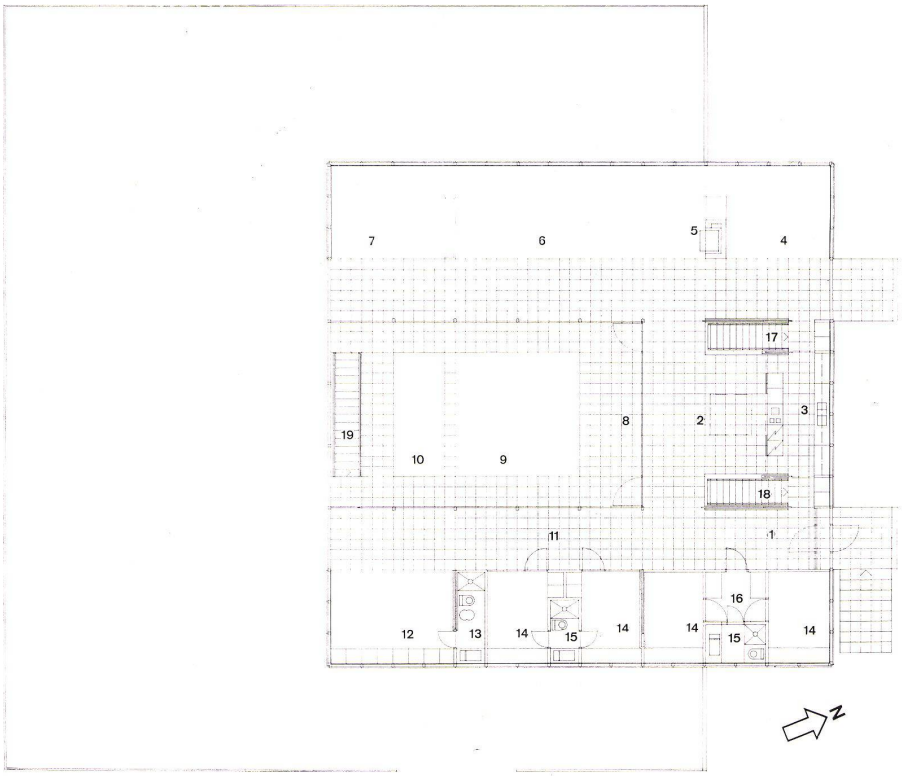
1



2

1
Situationsplan 1:1250.
Plan de situation.
Site plan.

2
Ostfassade.
Façade est.
East elevation.



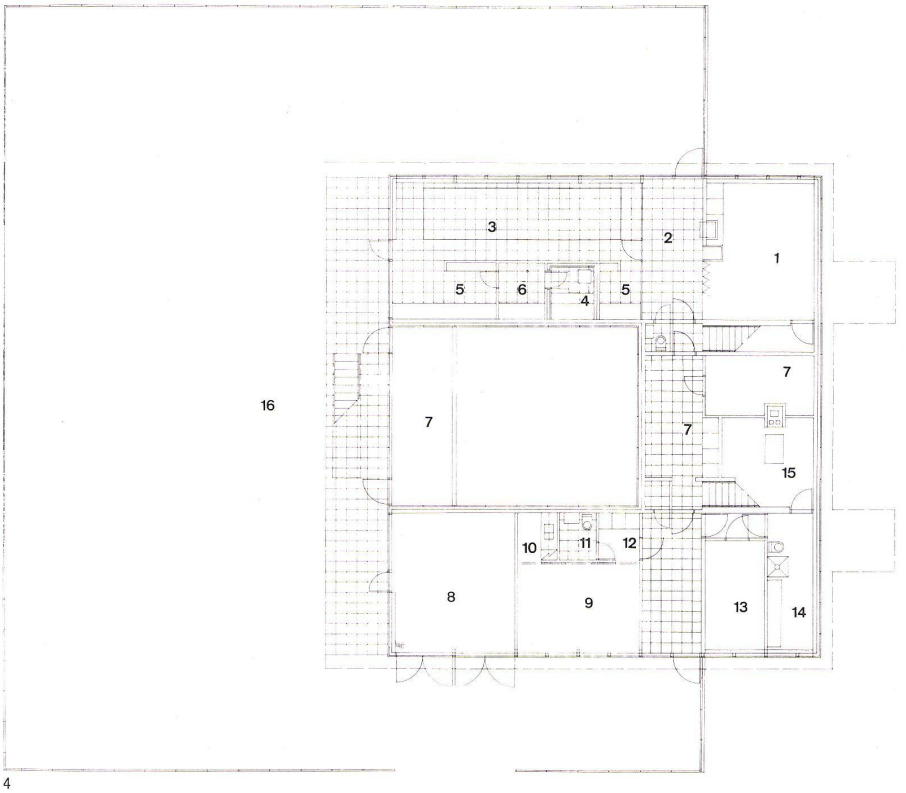
3

3
Wohngeschoß 1:250.
Etage jour.
Living level.

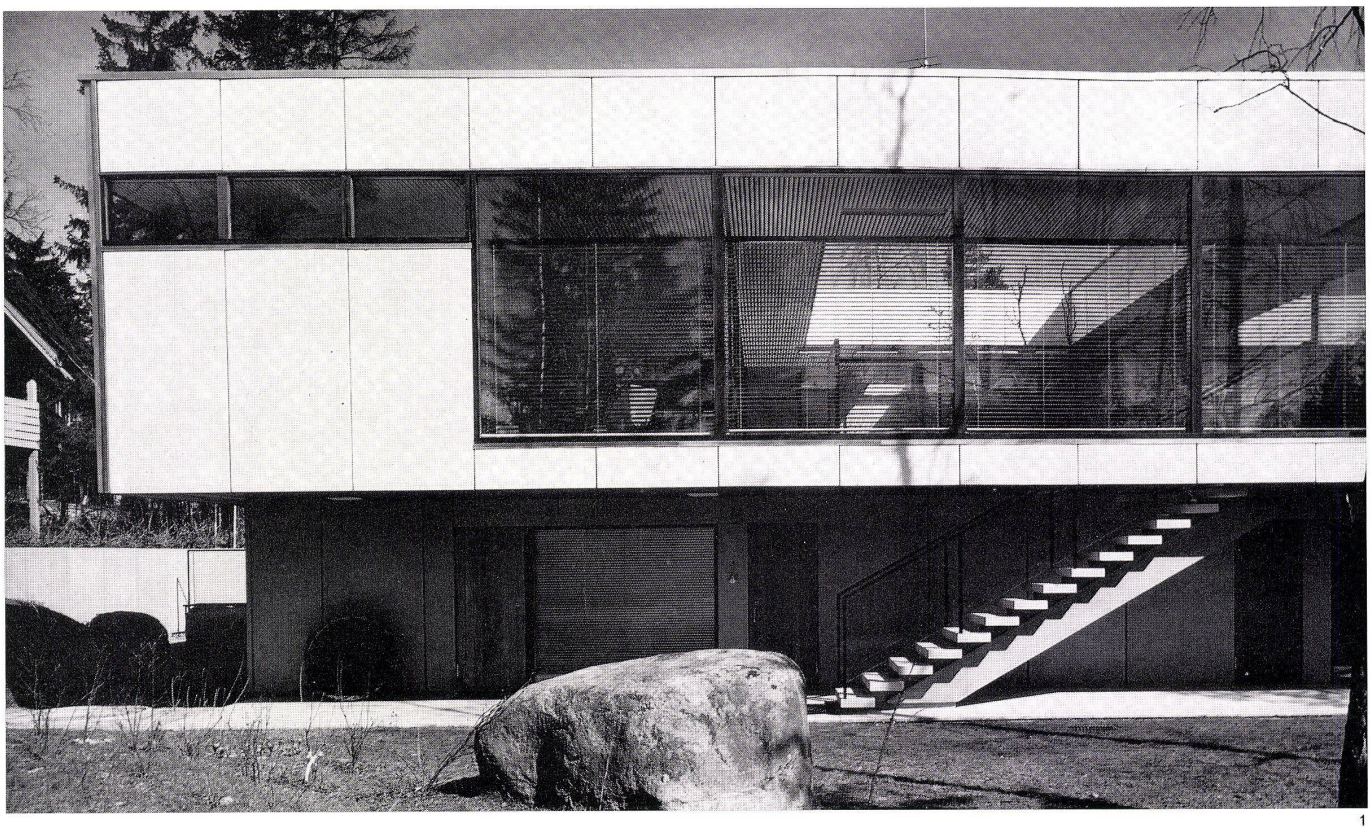
1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
2 Eßplatz / Manger / Dining area
3 Küche / Cuisine / Kitchen
4 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
5 Kamin / Cheminée / Fireplace
6 Wohnzimmer / Séjour / Living-room
7 Bibliothek / Bibliothèque / Library
8 Innenhof / Cour intérieure / Interior courtyard
9 Bepflanzung / Verdure / Plants
10 Bassin / Pool
11 Halle vor den Schlafzimmern / Hall devant les chambres à coucher / Hall in front of the bedrooms
12 Eltern / Parents
13 Badezimmer / Bain / Bathroom
14 Kind / Enfant / Child
15 Toilette mit Dusche / WC avec douche / Toilet with shower
16 Umkleideraum / Cabinet / Dressing-room
17 Treppe zum Kinderspielraum und Schwimmbassin im Gartengeschoß / Escalier menant vers la salle de jeu des enfants et la piscine au jardin / Stairs to children's playroom and swimming-pool on garden level
18 Treppe zum Keller und der Hausdienerwohnung / Escalier de cave desservant l'appartement du valet de chambre / Stairs to cellar and caretaker's flat
19 Gartentreppe / Escalier de jardin / Garden stairs

4
Gartengeschoß 1:250.
Niveau du jardin.
Garden level.

1 Kinderspielraum / Salle de jeu des enfants / Children's playroom
2 Halle mit Kamin / Hall avec cheminée / Hall with fireplace
3 Schwimmbassin / Piscine / Swimming-pool
4 Sauna
5 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
6 Waschraum / Buanderie / Laundry
7 Keller / Cave / Cellar
8 Garage
9 Wohnzimmer der Hausdienerwohnung / Séjour de l'appartement du valet de chambre (des servants) / Caretaker's living-room
10 Küche / Cuisine / Kitchen
11 Bad / Bain / Bath
12 Kleiner Vorraum / Petite entrée / Small entryway
13 Mädchenzimmer / Chambre de bonne / Maid's room
14 Waschküche / Buanderie / Laundry
15 Heizung / Chauffage / Heating
16 Gartenhof / Cour intérieure / Interior courtyard



4



1

1
Teil der Südfassade, vom Gartenhof aus gesehen. Die Treppe führt vom Gartenhof ins Wohngeschoß hinauf.

Détail de la façade sud vue depuis la cour intérieure. L'escalier mène de cette cour vers le séjour.

Part of the south elevation seen from the interior courtyard. The stairs lead from the interior courtyard into the living level.

2
Eßplatz.

Manger.

Dining area.

3
Schwimmbassin im Gartengeschoß mit kleiner Cheminée-Halle.

Piscine au niveau du jardin et petite halle avec une cheminée.

Swimming-pool in garden level with small cheminée hall.

2

3

Auf ein relativ kleines, gegen Süden hin abfallendes Grundstück baute sich der Architekt sein eigenes Haus. Er wählte dazu die schon früher ausprobierte Grundrißlösung mit einem nach Süden offenen Innenhof, um den sich alle Wohn- und Schlafräume gruppieren. Man betritt das Haus von Norden an der höchsten Stelle des Grundstückes und kommt aus einer Eingangshalle in die den Innengarten dreiseitig umschließende Wohnhalle, die sich gegen Norden zu einem Eßplatz erweitert. Dieser Eßplatz hat als zusätzliche Beleuchtung eine Glaskuppel. Direkt an ihn anschließend liegt die Küche. Aus der Küche führen zwei Treppen hinunter, die eine zum Keller, die andere zum Spielzimmer der Kinder und zum im Gartengeschoß liegenden Schwimmbecken mit Sauna. Im Westen liegen auf die ganze Länge des Hauses, nur durch schirmwandartige Einbauten getrennt, ein großes Eßzimmer, das Wohnzimmer und die Bibliothek. Alle drei münden offen in die Wohnhalle, die zum Innengarten leitet. Auf der andern Seite, d. h. gegen Osten, sind die Schlafräume mit dazwischengeschalteten Badezimmern zu finden.
Das Ganze ist eine äußerst großzügige Lösung und eine interessante Variation des pompejanischen Atriumhauses. Der Innenhof ist zum größten Teil bepflanzt, und gegen Süden liegt ein kleines Zierbassin. Man kann aus diesem Hof auf einer Treppe in den südlich des Hauses liegenden Garten hinuntergehen. Im Gartengeschoß selbst befinden sich gegen Norden Keller, gegen Westen der Spielraum für die Kinder, das große Schwimmbassin mit Sauna und gegen Osten eine Doppelgarage sowie eine Hausdienerwohnung und ein Mädchenzimmer mit Waschküche.
Der Architekt schreibt zu seinem Haus: »Mein Büro liegt im Stadtzentrum. Wir besitzen keine Villa. Wir lieben den Sommer, die Sonne, das Schwimmen und die Sauna. Außerdem wollen wir unser Privatleben für uns selbst haben, und darum haben wir ein Atriumhaus als die zweckmäßigste Lösung für unsere Familie angesehen. Auch das starke Gefälle des Grundstückes hat diesen Gedanken des Atriumhauses unterstützt. Der Höhenunterschied innerhalb des Grundstückes erleichtert es uns, den Schnee aus dem Innengarten auf die untere Terrasse zu schaufeln. Nach kurzer Zeit haben wir erkannt, daß uns der Innenhof die Sommertage verlängert. Wir werden nicht von Regenschauern gestört und können auch den wenigen Sonnenschein bis zur letzten Minute ausnutzen. Die Kinder können schon im März ihre Winterkleider mit Sommerkleidern vertauschen. Vor allem haben wir der Welt unseren Rücken zugedreht und leben ruhig unser eigenes Leben.«
Das Gartengeschoß ist in Stahlbeton konstruiert. Das Wohngeschoß besteht aus Holzwandelementen mit Mineralwolleisolierung und gegen außen aus mit Keramikoberfläche versehenen Eternitplatten. Die Innenwände bestehen aus Spanplatten. Die Dekken über den Zimmern sind aus Aluminiumprofilen konstruiert, in welche Isoliermatten eingebettet sind.
In die Decken eingebaut liegen Beleuchtungskörper und Abluftventile. Als Bodenbelag wurde Mosaik und zum Teil Spannteppich verwendet. Alle Fenster bestehen aus zwei- und dreifachen Termopaneverbundgläsern. Beheizt wird das Haus durch Fußbodenwärme. Zie.

1

2

3

1
Der Innengarten im Winter.
Le jardin intérieur en hiver.
The interior courtyard in winter.

2
Blick vom Wohnzimmer zum Atriumgarten.
Vue depuis le séjour vers le jardin intérieur.
View from the living-room toward the courtyard.

3
Wohnzimmer mit Wandteil, der die Bibliothek separiert.
Séjour avec paroi qui sépare la bibliothèque.
Living-room with library partition.

Bauen + Wohnen
12/1962

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design Sheet

Außenwandelement

Elément de paroi extérieure
External wall element

Toivo Korhonen, Helsinki

Architektenhaus in Lauttasaari

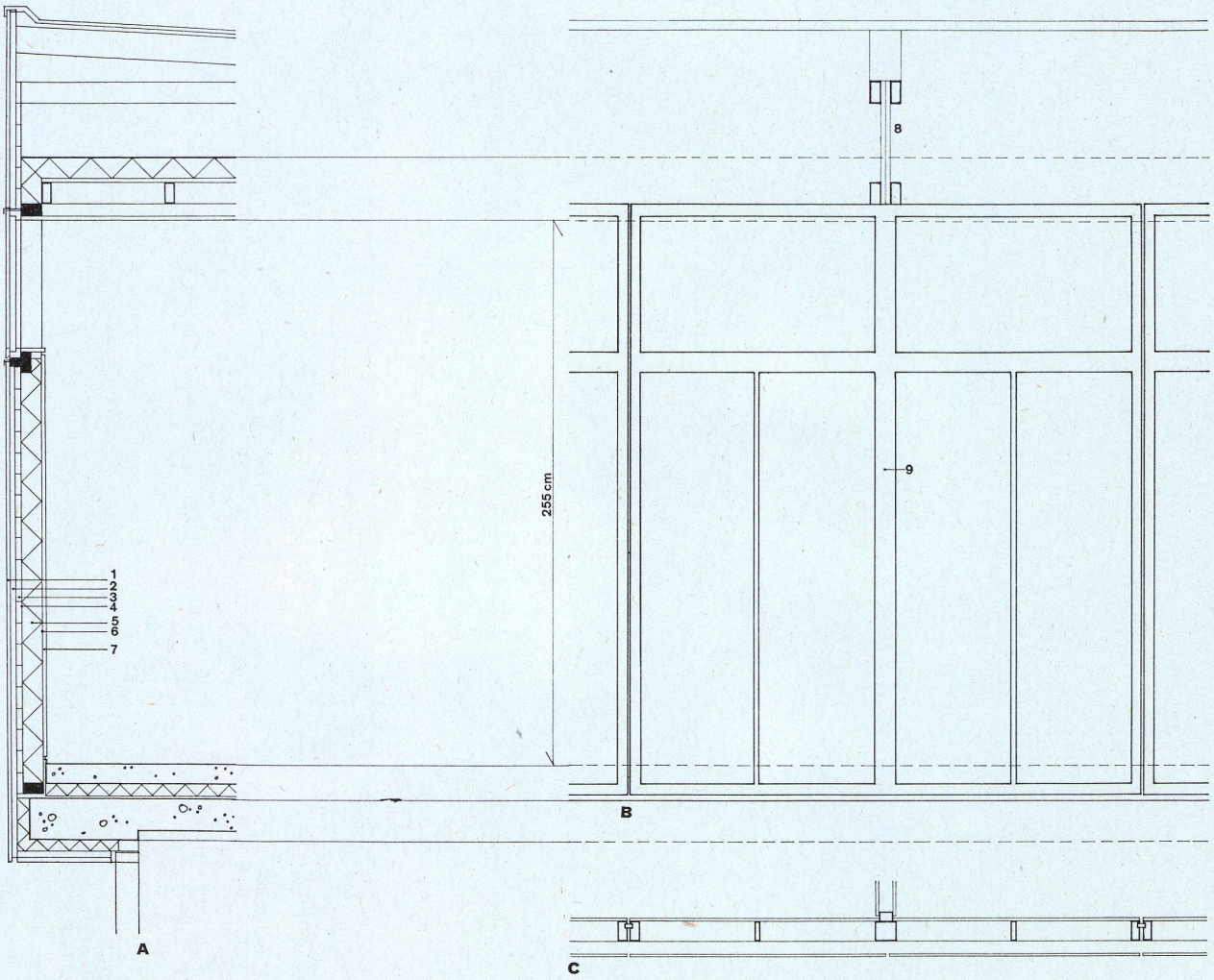
Maison d'un architecte à Lauttasaari
An Architect's House in Lauttasaari

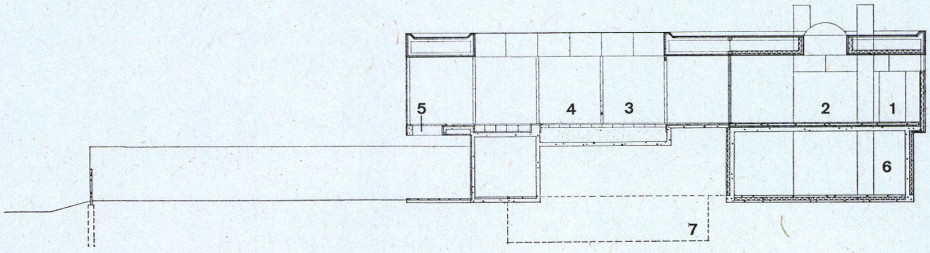
A
Schnitt 1:30.
Coupe.
Section.

B
Ansicht 1:30.
Vue.
View.

C
Grundriß 1:30.
Plan.

1 Asbestzementplatte, 12 mm stark / Plaque en ciment-amiante / 12 mm. thick asbestos cement panel
2 Luftschicht / Volume d'air / Layer of air
3 Diagonalschalung / Coffrage en diagonale / Diagonal coffering
4 Isolierpapier / Papier isolant / Insulating paper
5 Mineralwolle, 10 cm stark / Laine minérale, épaisseur: 10 cm / Mineral wool, 10 cm. thick
6 Alumitpapier / Papier alumit / Alumite paper
7 Holzspanplatte als Innenverkleidung / Revêtement intérieur en contre-plaqué de bois / Plywood cladding in interior
8 Dachbinder / Chevron de toiture / Roof truss
9 Tragender Holzpfosten 10/10 cm / Poteau porteur en bois 10 cm/10 cm / Wooden bearing post 10/10 cm.





Längsschnitt 1:250.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section.

1 Küche / Cuisine / Kitchen
2 Eßplatz mit Dachkuppel / Coin à manger avec lanterneau / Dining-nook with cupola
3 Atriumgarten / Jardin en atrium / Atrium garden
4 Ansicht Wohnzimmerfenster / Vue vitrage du séjour / View of living-room window
5 Treppenloch für Gartengeschoßtreppe / Trou pour loger l'escalier du jardin / Site of steps for garden level
6 Heizung / Chauffage / Heating
7 Schwimmbecken / Piscine / Swimming-pool